



Gesprächsprotokoll

<i>Kommune / Projekt:</i>	Verbandsgemeinde Flechtingen Erarbeitung eines integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes (IGEK)
<i>Anlass:</i>	Sitzung der Lenkungsgruppe
<i>Ort / Datum:</i>	Flechtingen, Kurhaus; 18.02.2018 Beginn 17:00 Uhr
<i>Teilnehmer:</i>	siehe Teilnehmerliste
<i>Verteiler:</i>	<i>Teilnehmer, Verbandsgemeinde Flechtingen, DSK-Akte</i>

TOP	Ergebnis	Wer? Mit wem?	Bis wann?
1.	<p><u>Begrüßung einleitende Worte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kurze Begrüßung und einleitende Worte durch Herrn Weiß, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Flechtingen <ul style="list-style-type: none"> - Information: mit der Einladung zum Treffen der Lenkungsgruppe wurden der aktuelle Zeitplan und eine Informationsvorlage zum Sachstand mitgeschickt ▶ DSK begrüßt die anwesenden Teilnehmer ▶ Vorstellung der heutigen Agenda: <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen und Methodik - Veranstaltungen/Zeitplan - Stand Auswertung Fragebogen - Besprechung zu den kommenden Facharbeitskreisen ▶ Vorstellung der vorbereitenden Power-Point-Präsentation 		
2.	<p><u>Grundlagen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Erarbeitung von Anpassungserfordernissen und Strategien für alle Bereiche der kommunalen Entwicklung im Untersuchungsgebiet ▶ Schaffung eines praktikablen und auf einen Zeithorizont von 15 Jahren angelegten Planungsdokumentes für die Verbandsgemeinde ▶ Erstellen einer fundierten Grundlage für künftige Förderungen ▶ Künftige Orientierungshilfe zur Einordnung öffentlicher und privater Planungen und Projekte in den gesamtgemeindlichen Zielrahmen und regionalen Zusammenhang. ▶ Steuerungs- und Kontrollinstrument zur Prüfung des Erreichens der gesetzten künftigen Zielstellungen. 		

Einreden gegen den Inhalt des Protokolls bitten wir innerhalb von 2 Wochen per E-Mail an folgende Adresse zu richten:

E-Mail-Adresse: katja.mengewein@dsk-gmbh.de

DSK GmbH & Co. KG, Schönebecker Straße 29/30 in 39104 Magdeburg

TOP	Ergebnis	Wer? Mit wem?	Bis wann?
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nicht mehr bedarfsgerechte Investitionen sollen erkannt und verhindert und damit der Einsatz knapper Mittel optimiert werden. ▶ Wichtiger Beitrag zur Konsolidierung der kommunalen bzw. gemeindlichen Haushalte und zur Entlastung der Bevölkerung ▶ Inhalte und Schwerpunkte eines IGEK <ul style="list-style-type: none"> - Demografische Entwicklung der Verbandsgemeinde - Allgemeine Daseinsvorsorge / Basisdienstleistungen (Grundversorgung, medizinische Versorgung, Verwaltung, Feuerwehr, Polizei, Bauhof) - Bildung, Erziehung, Familie, Senioren (Kitas, Schulen, Jugend- und Seniorenbetreuung) - Freizeiteinrichtungen (Sport, Freizeit, Kultur, Spielplätze) - Gemeinde und Bürgerschaft (Ehrenamt, Vereinsleben) - Wirtschaftsförderung/Stärkung der Wirtschaftskraft (Handel, Gewerbe und Tourismus) - Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Naturschutz - Bedarfsgerechte Infrastruktur (Verkehr, Mobilität, technische Infrastruktur: Breitband, Mobilfunknetz) - Bauliche Entwicklung (Bautätigkeit, Wohnangebot, Bebauungspläne, Flächennutzungsplan) 		
3.	<p><u>Bereits durchgeführte Veranstaltungen</u></p> <p><u>19.02.2018</u> Informationsveranstaltungen mit den Bürgermeistern und der Verwaltung</p> <p><u>10.04.2018</u> Vorstellung der Thematik IGEK im Rahmen einer Verbandsgemeinderatssitzung</p> <p><u>April – Mai 2018</u> Abforderung der Datengrundlage von der Verwaltung und Erhalt der Daten</p> <p><u>Ab 06.2018</u> Sichtung und Auswertung der überreichten Unterlagen der Verwaltung</p> <p><u>16.08.2018</u> Rundgang durch die Mitgliedsgemeinde Ingersleben</p> <p><u>18.09.2018</u> Rundgang durch die Mitgliedsgemeinde Altenhausen</p> <p><u>19.09.2018</u> Rundgang durch die Mitgliedsgemeinde Beendorf</p> <p><u>25.09.2018</u> Rundgang durch die Mitgliedsgemeinde Bülstringen</p> <p><u>25.09.2018</u> Rundgang durch die Mitgliedsgemeinde Flechtingen</p> <p><u>26.09.2018</u> Rundgang durch die Mitgliedsgemeinde Calvörde</p> <p><u>02.10.2018</u> Rundgang durch die Mitgliedsgemeinde Erxleben</p>		

TOP	Ergebnis	Wer? Mit wem?	Bis wann?
	<p><u>24.10.2018</u> Treffen der Lenkungsgruppe – konstituierende Sitzung</p> <p><u>19.11.2018</u> Bürgerinformationsveranstaltungen mit der Vorstellung der Auswertung der demografischen Daten</p> <p><u>21.01.2019</u> Facharbeitskreis (wurde abgebrochen u. wird wiederholt)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Zu jeder Veranstaltung gibt es ein Protokoll ▶ Das erste Treffen des Facharbeitskreises fand am 21.01.2019 im Kurhaus in Flechtingen statt. Folgende Themen waren Inhalt des Facharbeitskreises: <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Daseinsvorsorge/Basisdienstleistung (Einzelhandel, Feuerwehr, Polizei u.a.) - Kinderbetreuung und Schulen (Kapazitäten, Auslastung, Zustand Gebäude + Außenanlagen) - Medizinische Versorgung und Pflegeeinrichtungen (Senioren) <p>Der Arbeitskreis musste abgebrochen werden. Somit wird diese Veranstaltung noch einmal wiederholt.</p> <p>Neuer Termin für den Facharbeitskreis ist Montag, der 11.03.2019, um 17:00 Uhr</p> <p>Auf Nachfrage von Herrn Kielwein (regionale Planungsgemeinschaft) wurden die Gründe für die erforderliche Wiederholung des Arbeitskreises erläutert (teils unvollständige Datengrundlagen, Unklarheiten bzgl. der Methodik bei einigen Anwesenden, Erfordernis eines separaten Abstimmungstermins mit dem ALFF (Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten))</p>		
4.	<p><u>Methodik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Datenbestandserfassung <ul style="list-style-type: none"> - Verbandsgemeinde erhält 4 Wochen vor einem Facharbeitskreis die Datengrundlage zur Überprüfung der Vollständigkeit - Die Daten werden anschließend zur Überprüfung an die Bürgermeister bzw. an die entsprechenden Mitarbeiter der Verwaltung weitergeleitet. 		

TOP	Ergebnis	Wer? Mit wem?	Bis wann?
	<ul style="list-style-type: none"> - 2 Wochen vor dem Facharbeitskreis soll die überprüfte Datengrundlage an die DSK weitergeleitet werden, so dass der Facharbeitskreis final vorbereitet werden kann. - Hinweis von Herrn Schliephake (Bürgermeister d. MG Calvörde): <ul style="list-style-type: none"> - Formatierung der Excel-Tabelle ist zum Ausdrucken in A4-Format nicht praktikabel. Bittet darum zukünftig bei der Erstellung der Datengrundlage darauf zu achten. <p>► Facharbeitskreis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle dargestellten Schwerpunkte werden in den Facharbeitskreisen besprochen und bearbeitet - Im Facharbeitskreis soll in Form einer Diskussionsrunde, d.h. gemeinsam mit den Teilnehmern, und auf Grundlage von Bestandsdaten eine Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken-Analyse für alle Themenschwerpunkte erarbeitet werden. - Teilnehmerkreis Facharbeitskreis <ul style="list-style-type: none"> • Vertreter der Verwaltung • Bürgermeister, Vertreter der Ortschaften • sachkundige Bürger/innen bzw. lokale Akteure aus den Mitgliedsgemeinden • „externe Experten“ je nach Themenfeld: z.B. Vereine, Feuerwehr, Seniorenbeirat • DSK GmbH als moderierender Part und Vorbereitung aller Termine (Powerpoint-Präsentation) - Alle Mitgliedsgemeinden sollten in dem Facharbeitskreis gut vertreten sein. - Es sollten Bürger/innen sein, die sich gut in der Gemeinde auskennen und die Gemeinde im Facharbeitskreis vertreten können. <p>► Lenkungsgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Lenkungsgruppe ist das wichtigste Gremium der Verbandsgemeinde für die Erarbeitung des IGEK. Hier werden die Bearbeitungsschwerpunkte sowie die Zielstellungen und Strategien festgelegt. - Die Lenkungsgruppe wird die Ergebnisse des Facharbeitskreises überprüfen und in Vorbereitung auf die kommenden Arbeitskreise Schwerpunkte und Hinweise besprechen. - <u>Aufgaben der Lenkungsgruppe:</u> 		

TOP	Ergebnis	Wer? Mit wem?	Bis wann?
	<ul style="list-style-type: none"> • Informieren über die Ergebnisse/Prozesse • Prüfen der Ergebnisse • Bewerten der Ergebnisse • Korrigieren der Ergebnisse • Steuern des Prozesses <p>- Teilnehmerkreis der Lenkungsgruppe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden • Vertreter der Verwaltung • Vertreter vom Landkreis Börde • Regionale Planungsgemeinschaft • Vertreter LAG „Flechtlinger Höhenzug“ und „Rund um den Drömling“ • Interessenvertreter: Jugendbetreuerin, Seniorenbeirat <p>► Aufgaben der Mitgliedsgemeinden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden sind zentrale Ansprechpartner bei der Erarbeitung des IGEK, da sie für die Ausarbeitung und Umsetzung der Zielstellungen in ihren Gemeinden verantwortlich sind. Die Bürgermeister sind Teilnehmer des Facharbeitskreises bzw. vor allem der Lenkungsgruppe. - Nur durch die kontinuierliche Mitwirkung und Zusammenarbeit aller Mitglieder der Lenkungsgruppe kann sichergestellt werden, dass die Konzeptinhalte in den Mitgliedsgemeinden bzw. Ortsteilen weitergegeben und von den Mitgliedsgemeinden getragen werden. - Des Weiteren benötigt die Verwaltung der Verbandsgemeinde bei der Grundlagenerfassung der Daten Unterstützung der Mitgliedsgemeinden, um eine vollständige Datengrundlage zu erreichen. - Alle Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden sollen im Laufe der Bearbeitungszeit des IGEK in ihren Sitzungen die Themenfelder des IGEK besprechen und für ihre Mitgliedsgemeinde Schwerpunkte und Ziele für die nächsten Jahre herausarbeiten. Des Weiteren ist es wichtig, dass die Gemeinderäte eine Übersicht mit Maßnahmen und Projekten, die für sie wichtig sind, erstellen. <p>► Bürgerbeteiligung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Beteiligung der Bevölkerung und die Einbeziehung lokaler Akteure ist ein wichtiger Bestandteil der Konzeptentwicklung 		

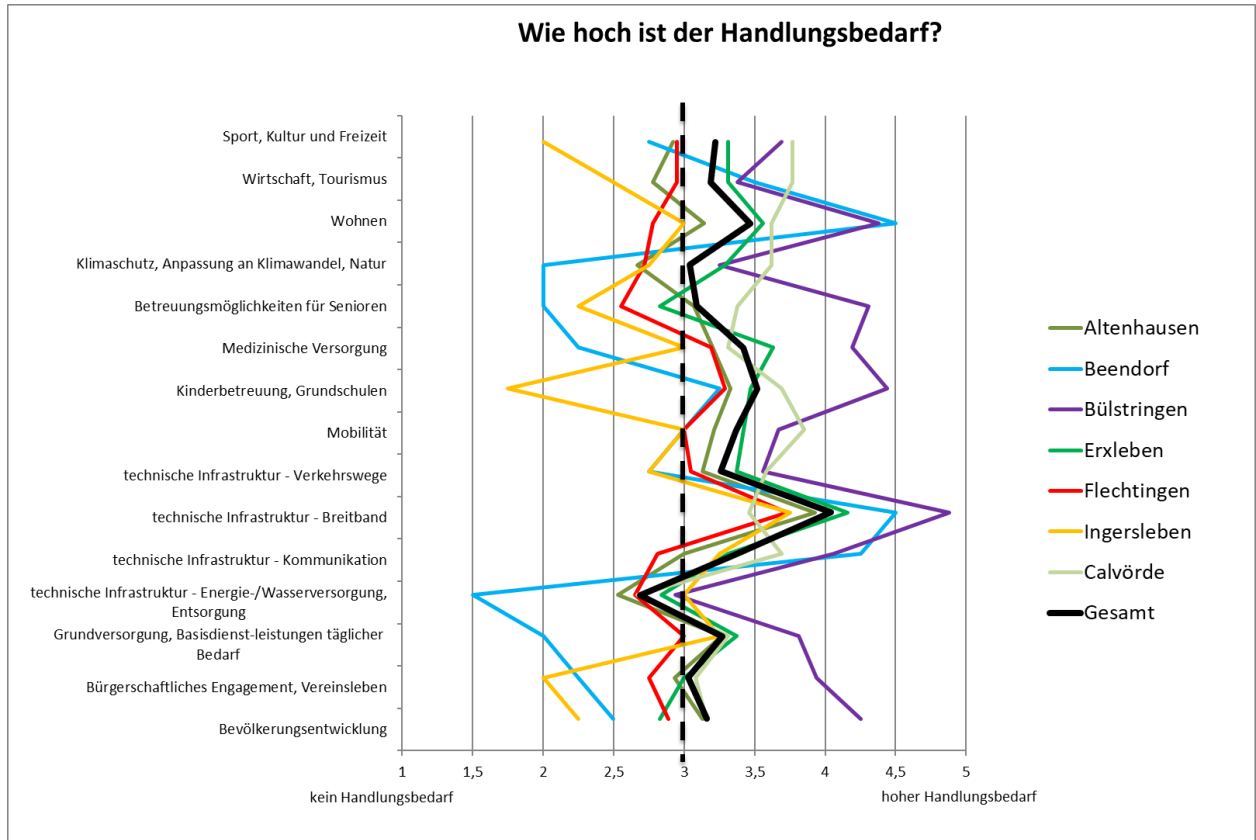
TOP	Ergebnis	Wer? Mit wem?	Bis wann?
	<ul style="list-style-type: none"> • Rundgänge in allen Mitgliedsgemeinden und deren Ortsteilen • Fragebogenaktion → wird fortgesetzt 		
5.	<p><u>Auswertung der Fragebögen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Insgesamt wurden 89 Fragebögen ausgefüllt <ul style="list-style-type: none"> - Altenhausen: 15 - Beendorf: 4 - Bülstringen: 16 - Erxleben 19 - Flechtingen: 18 - Ingersleben: 4 - Calvörde: 13 ▶ Diagramm: Wie hoch ist der Handlungsbedarf in den einzelnen Themenfeldern (siehe Anlage 1- Grafik 1) <ul style="list-style-type: none"> - Höchster Handlungsbedarf wird im Bereich Breitbandausbau gesehen. - Weitere wichtige Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Wohnen, • Kinderbetreuung/Schule • Grundversorgung/Basisdienstleistungen, • Mobilität • Verkehrswegenetz ▶ Darstellung der einzelnen Mitgliedsgemeinden und die wichtigsten Aussagen aus den Fragebögen ▶ Darstellung: Wie wird die Verbandsgemeinde von den Befragten gesehen (siehe Anlage 1 – Grafik 2) – je größer die Wortgruppe ist, umso häufiger wurde diese Aussage angekreuzt. 		
6.	<p><u>Diskussion und Hinweise zur Methodik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Es wird eine regelmäßige Informationsvorlage für die Bürgermeister, Gemeinde- und Verbandsgemeinderäte geben zur Information des Bearbeitungsstandes des IGEK ▶ Anmerkung von Herrn Schliephake (Bürgermeister MG Calvörde): Facharbeitskreise in regionaler Verteilung innerhalb der VerbGem durchführen, in der Hoffnung, dass mehr Bürger/innen an den Veranstaltungen teilnehmen. ▶ Anmerkungen von Herr Reinicke (Vertreter LAG): <ul style="list-style-type: none"> - Mehr Bürgerbeteiligung notwendig - Mehr regionale Veranstaltungen – eventuell Bürgerveranstaltungen 		

TOP	Ergebnis	Wer? Mit wem?	Bis wann?
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erläuterung von Herrn Weiß anhand des Terminplans: Die Facharbeitskreise finden in unterschiedlichen Mitgliedsgemeinden statt, damit mehr Bürger/innen erreicht werden und dort teilnehmen können ▶ Herr Jacobs (Bürgermeister MG Erxleben) und Herr Kuhnert (Bürgermeister MG Altenhausen) <ul style="list-style-type: none"> - Es ist schwierig die Leute zu motivieren, an den Veranstaltungen teilzunehmen. Zur Bürgerveranstaltung wurden viele Bürger/innen eingeladen, jedoch kamen nur wenige zu der Veranstaltung. ▶ Facharbeitskreis - Teilnehmerkreis <ul style="list-style-type: none"> - Jeder Ortschaft sollte in den Facharbeitskreisen vertreten sein und somit sollte jede Mitgliedsgemeinde mit mehreren Vertretern teilnehmen - Wenn ein Teilnehmer nicht kann, soll dieser einen Vertreter nennen, der ihn bei der Veranstaltung vertreten wird. - Bürgermeister und stellvertretende Bürgermeister bzw. Ortsbeauftragte (Calvörde) - Genaue Auflistung der Vertreter der Mitgliedsgemeinden und Ortschaften wird erstellt. ▶ Einladungen zu den Facharbeitskreisen <ul style="list-style-type: none"> - Die Wichtigkeit der Veranstaltung und die Wichtigkeit der Teilnahme besser darstellen/erläutern - Interessanter gestalten/formulieren - Satz hinzufügen: „Sollten Sie zu diesem Termin verhindert sein, bitten wir darum, einen Vertreter zu schicken“ ▶ Presseartikel: Die Wichtigkeit des IGEK und die Teilnahme an den Veranstaltungen bzw. an der Fragebogenaktion ▶ Die Fragebogen-Aktion <ul style="list-style-type: none"> - Zu jedem Facharbeitskreis sollen Fragebögen verteilt werden - Auch den Fragebogen mit den Einladungen der Facharbeitskreise mitschicken ▶ Die Teilnehmer der Lenkungsgruppe erhält mit der Einladung das Protokoll des Facharbeitskreises 		
7.	<p><u>Vorbereitung Facharbeitskreise</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ teils komplexe Themenstellungen, daher wird DSK die Moderation übernehmen ▶ Themen der beiden Facharbeitskreise in Anlage 2 		

TOP	Ergebnis	Wer? Mit wem?	Bis wann?
	<p>▶ Hinweise und Stichworte zum Facharbeitskreis am 11.03.2019</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wichtige Themen: Feuerwehren, Verwaltung, Kinderbetreuung & Schulen - Erhalt der vorhandenen Strukturen - Vorhalten des Kitanetzes - Dezentrale Strukturen erhalten aufgrund der Struktur der Verbandsgemeinde <p>▶ Hinweise und Stichworte zum Facharbeitskreis am 27.03.2019</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jugendliche über Jugendbetreuerin und Jugendzentren erreichen - Eventuell Beitrag über die sozialen Medien 		
8.	<p><u>Ausblick</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ 11.03.2019 Facharbeitskreis ▶ 27.03.2019 Facharbeitskreis ▶ 08.04.2019 Treffen der Lenkungsgruppe ▶ 15.04.2019 Facharbeitskreis ▶ 06.05.2019 Treffen der Lenkungsgruppe ▶ 20.05.2019 Facharbeitskreis ▶ 03.06.2019 Treffen der Lenkungsgruppe ▶ 17.06.2019 Strategieentwicklung/-vorstellung ▶ 24.06.2019 Treffen der Lenkungsgruppe 		
<p>Magdeburg, den 22.02.2018 Aufgestellt: Katja Mengewein Gez. i.A. Mengewein</p>			

Anlage 1

Grafik 1



Grafik 2

Verbandsgemeinde mit hohem Erholungswert
unternehmerfreundliche Verbandsgemeinde
sympathische Verbandsgemeinde
seniorenfreundliche Verbandsgemeinde
Verbandsgemeinde mit viel Grün
Verbandsgemeinde mit Zukunftsaussicht
familienfreundliche Verbandsgemeinde
lebendige Verbandsgemeinde

Anlage 2

Themen Facharbeitskreis am 11.03.2019

- Grundversorgung: u.a. Supermarkt, Dorfladen, Bäcker, Fleischer, Bankfilialen, Postfilialen, mobile Händler
- Basisdienstleistungen:
 - Feuerwehr und Polizei
 - Verwaltung
 - Bauhof
- Kinderbetreuung und Grundschulen:
 - Kindertagesstätten: Kapazitäten, Auslastung, Zustand Gebäude & Außenanlagen
 - Grundschulen: Kapazität, Auslastung, Zustand Gebäude & Außenanlagen
- medizinische Versorgung
 - Allgemeinmediziner, Apotheken, Zahnärzte, Physiotherapien
 - Versorgungsgrad Allgemeinmediziner
 - Pflegeeinrichtung / altersgerechtes & betreutes Wohnen für Senioren
- Friedhöfe / Trauerhallen

Themen Facharbeitskreis am 27.03.2019

- Sporthallen: Nutzung, Zustand
- Sportstätten: Nutzung, Zustand
- Sportplätze: Nutzung, Zustand
- Öffentliche Spielplätze: Zustand
- Kinder-/Jugendclubs und Betreuungsangebote
- Seniorentreffs / Betreuungsangebote
- Museen, Theater, Kino, Freibäder usw.
- Besondere Veranstaltungen

- Dorfgemeinschaftshäuser
- Ehrenamt
- Vereine und Interessengruppen